

Back-Check

Das Testsystem Back-Check® by Dr. Wolff besteht in einer mobilen Testeinheit zur standardisierten Erfassung der Kraftfähigkeit der unterschiedlichen Muskelgruppen des Rückens.

Rückenschmerzen bzw. Einschränkungen der Bewegungsfähigkeit zählen zu den großen Volkskrankheiten und stellen eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität dar. Die Patienten leiden vor allem an unspezifischen Rückenschmerzen.

Dementsprechend spielen konservative Behandlungsmethoden eine wichtige Rolle, da eine operative Therapie häufig nicht zielführend ist. Vor allem die Rückenmuskulatur steht hier im Mittelpunkt der Therapie.

Indikationen (Anwendungsgebiete)

- Zielgenaue Erfassung der Kraftfähigkeit der Rumpfmuskulatur sowie der Oberkörpermuskulatur bei rückenkranken Patienten
- Erstellung eines Therapie- bzw. Trainingsplans zur Förderung der Rückengesundheit

Das Verfahren

Der Back-check® 607 ist die zentrale Einheit des Analyseverfahrens. Weiterhin kommen manuelle Messungen und visuelle Verfahren zur Beurteilung der Haltung zum Einsatz.

Die Messungen erfolgt im aufrechten Stand. Unter diesen alltagsnahen Bedingungen werden die maßgeblichen haltungsrelevanten Parameter erfasst:

- Kraftfähigkeit der HWS-Muskulatur: Extensoren (Strecker), Flexoren (Beuger), Lateralflexion (Seitenbeugung) rechts/links
- Kraftfähigkeit der Rumpfmuskulatur: Extensoren, Flexoren, Lateralflexion rechts/links
- Kraftfähigkeit der Oberkörpermuskulatur: Druck; Zug der oberen Extremitäten

Messungen der Kraftfähigkeit im Bereich der oberen und unteren Extremitäten sind ebenfalls möglich

Die Dokumentation von Messergebnissen und Trainingsverlauf ist eine Grundvoraussetzung für die Planung eines erfolgreichen Gesundheitstrainings zur Förderung der Rückengesundheit.

Die Beurteilung der erhobenen Daten erfolgt computergestützt durch die Back-check®-Software. Der direkte Vergleich der Ist-Werte mit den wissenschaftlich erarbeiteten Referenzwerten gibt Aufschluss über die aktuelle Leistungsfähigkeit des Patienten.

Die Back-check Software identifiziert und quantifiziert vorhandene muskuläre Defizite und sogenannte Dysbalancen. Dies bedeutet, dass das Kraftgleichgewicht zwischen antagonistisierenden Muskelgruppen (Gegenspieler) gestört ist, sodass Haltungsfelder, Verspannungen und Schmerzen entstehen.

Auf Basis der Analysedaten erfolgt die Erstellung eines Trainingsplans.

Ihr Nutzen

Das Testsystem Back-Check® zur Messung der Kraftfähigkeit unterschiedlicher Muskelgruppen ermöglicht eine rationelle und hochwertige Datenaufnahme aller notwendigen Parameter zur Beurteilung der Rückengesundheit bzw. zur Planung einer erfolgreichen Therapie.